

3. BIOS-Opferschutztag

„Trauma und die Folgen: Perspektiven für Diagnostik und Therapie“

am 29.05.2019 im Festsaal der Karlsburg,

Pfinztalstraße 9, 76227 Karlsruhe

Programm des 3. BIOS-Opferschutztages am 29. Mai 2019

10:00 Uhr	Begrüßung der Gäste, RiOLG Klaus Böhm, 1. Vorsitzender BIOS-BW
10:05 Uhr	Einführung in die Arbeit der Opfer- und Traumaambulanz Karlsruhe Baden (OTA), Dr. Gustav Wirtz, SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach und SRH RPK Karlsbad
10:10 Uhr	Grußwort: Frau Katja Mast, MdB
10:15 Uhr	Grußwort: Herr Arnulf Freiherr von Eyb, MdL
10:20 Uhr	Grußwort: Frau Bettina Lisbach, Bürgermeisterin Stadt Karlsruhe
10:25 Uhr	Grußwort: Frau Uta Henke, Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe
10:30 Uhr	Grußwort: Herr Peter Kappes, Landratsamt Karlsruhe
10:35 - 11:30 Uhr	Vortrag „Wenn Kinder und Jugendliche in Deutschland Opfer von Gewalt werden: Auf welche Hilfe können sie hoffen?“, Herr Prof. Dr. J.M. Fegert, vertreten durch Frau Prof. Miriam Rassenhofer, Ulm
11:30 - 12:30 Uhr	Vortrag „Dissoziative Störungen als komplexe Traumafolgestörungen – Wie erkennen, wie behandeln?“, Frau PD Dr. Ursula Gast, Havetoftloit
12:30 - 13:15 Uhr	Pause
13:15 - 14:00 Uhr	Vortrag „Perspektive-Wechsel: Wie erleben und beurteilen Betroffene die Behandlung komplex traumatisierter Menschen in Deutschland“, Frau Johanna Sommer, Initiative Phönix
14:00 - 15:00 Uhr	Vortrag und Lesung: „Wie uns die Schicksale unserer Vorfahren prägen“, Frau Sabine Bode, Köln
15:00 - 16:00 Uhr	Diskussion und Beisammensein im Foyer

Wir bedanken uns bei den Unterstützern dieser Veranstaltung:



Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.

1. Vorsitzender: RiOLG Klaus Michael Böhm

Sitz: Karlsruhe • Amtsgericht Karlsruhe • Vereinsregister 3390 • Steuernummer: 35022/15293

Volksbank Pforzheim eG • IBAN: DE83 6669 0000 0000 0043 93 • BIC: VBPFDE66